

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

Niederschrift Nr. 6/2019

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach

am: Mittwoch, 10. Juli 2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:19 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Rathaus, Bürgersaal.

Vorsitzender: Ortsvorsteherin Alexandra Ries

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte:

Es waren anwesend:

CDU: OR Griener, OR Kehrlé, OR Dirk Müller, OR Scheuermann,
OR Mächtlinger, OR Böhler-Friess, OR Henkel

B 90/Die Grünen: OR Dr. Puzicha-Martz, OR Ralf Köster, OR Maier,
OR Dr. Wagner

SPD: OR Dr. Rausch, OR Pfalzgraf, OR Holstein, OR Volz, OR Jörg Köster

FDP: OR Dr. Eglau

FW: OR Wenzel, OR Ullrich Müller, OR Yesil

Es fehlten:

a) entschuldigt: OR Malisius, OR Pötzsche

b) nicht entschuldigt: -

Schriftführerin:

Rosemarie Susi (StADu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Rößler und Frau Susi (StADu).

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 24. Juni 2019, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 5. Juli 2019 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

**TOP 1: Förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei den gewählten Mitgliedern des neuen Ortschaftsrates;
Beschlussvorlage**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrats und erklärt, dass man heute die Sitzung zweigeteilt abhalten werde. Zunächst gehe es um die Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ortschaftsrates.

Sie ruft **TOP 1, die förmliche Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei den gewählten Mitgliedern des neuen Ortschaftsrats** auf und erklärt, dass dies noch der alte Ortschaftsrat beschließen müsse, d.h. dass die ausscheidenden Ortschaftsräte zu ihrer letzten formellen Amtshandlung und Beschlussfassung nun aufgefordert werden.

Sie fragt, wer diesem Beschlussantrag zustimmt

**Abstimmung:
einstimmige Zustimmung.**

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 2** auf.

Sie berichtet Mitglied im Ortschaftsrat, insbesondere in dem in Durlach zu sein, wäre eine Würde und weniger eine Bürde.

Bei all denen, die sie in ihrer Amtszeit habe erleben dürfen, wäre diese geprägt von sehr, sehr großem Engagement. Nicht nur in dieser Amtsperiode, sondern bei vielen von denen, die man heute leider verabschieden müsse.

Es wäre eine ehrenamtliche Tätigkeit, die viel Zeit und Herzblut in Anspruch nehme.

Man müsse viele Gespräche führen und es nehme in der heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert ein, dass die Bürgerinnen und Bürger vor Ort in ihrem Lebens- und Wohnumfeld, in dem sie sich befinden, sich kompetente und engagierte Ansprechpartner wünschen und diese auch benötigen.

Der eigene kommunale Raum gehöre nicht der Vergangenheit an und sie glaube, so wie viele andere auch, dass dieser sogar immer wichtiger werde, dass es Menschen gebe, die sich auch um das persönliche Umfeld ihrer Mitmenschen kümmern.

Dies würden die Mitglieder des Ortschaftsrates alle tun und dafür bedanke sie sich herzlich, ganz besonders bei denen, die sich nach 17:30 Uhr dann nicht mehr in der Ortschaftsratssitzung befinden.

Die Entscheidungen hier in diesem Gremium wurden und werden oft mit großem Einvernehmen getroffen. Man habe viele interfraktionelle Anträge gestellt. Man habe das eine oder andere noch nicht geschafft, aber sie habe auch feststellen können, immer dann wenn es Sinn gemacht habe, wenn es für Durlach wichtig war, habe man mit großer Einstimmigkeit und großem Einvernehmen gehandelt, so dass das Wort des Ortschaftsrats auch in Karlsruhe gehört wurde.

Manchmal werde im Ortschaftsrat auch heftig und kontrovers diskutiert, was richtig und wichtig wäre in der Politik. Was sie aber auch immer in diesem Gremium habe feststellen können wäre, dass man dabei immer die Regeln der Fairness eingehalten habe und dafür wolle sie sich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrats bedanken.

Weiter wolle sie erwähnen, dass man ja nicht nur den Ortschaftsrat habe, sondern eine relativ große Verwaltung im Rathaus, mit vielen Außenstellen.

Sie dürfe im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes Durlach ein riesengroßes Dankeschön sagen, denn auch diese wissen, dass man sich auf die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte verlassen könne, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Kolleginnen und Kollegen im Hause hatten.

Sie habe eine Haltung und eine Kultur im Hause festgestellt, dass man sehr eng mit dem Ortschaftsrat verbunden wäre und habe dabei eine große Zuverlässigkeit gespürt.

OR Henkel ab 17:12 Uhr anwesend.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Blatt 2

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) verabschiedet sich nun von den einzelnen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten.

Sie beginnt mit dem Dienstältesten.

Der dienstälteste Ortschaftsrat wäre **Walter Mächtlinger**. Er wäre schon zwei Wahlperioden im Bezirksrat gewesen und dann noch einmal sechs Wahlperioden im Ortschaftsrat, also insgesamt 39 Jahre.

Er wäre deshalb auch schon geehrt worden und wäre eine Institution, auch für diesen Ortschaftsrat. Sie glaube, was er über fast vier Jahrzehnte für Durlach geleistet habe, auch in vielen weiteren Funktionen, die er auch außerhalb der Kommunalpolitik gemacht habe, wären ein riesen Dankeschön und ein Beifall wert.

- Klopfeifall -

Sie komme nun zum scheidenden Ortschaftsrat **Hans Pfalzgraf**.

Diese Beiden haben sich in den vergangenen Jahrzehnten so manches „Scharmützel“ geliefert, aber wie gesagt, immer auf dem Weg der Fairness.

Er wäre seit 1989, also 30 Jahre, der Oberbürgermeister habe es auch noch einmal bei der Eröffnung des Altstadtfestes erwähnt, hier im Ortschaftsrat und auch im Gemeinderat tätig gewesen.

Weiter informiert sie, dass er auch viele Jahre stellvertretender Ortsvorsteher unter ihrem Vorgänger, aber auch bei ihr gewesen wäre. Er habe wohl auch allen Ausschüsse im Ortschaftsrat angehört und über die Schnittstelle zum Gemeinderat, welche sie persönlich und auch der Ortschaftsrat für sehr wichtig erachte, habe es durch ihn immer eine gute Vernetzung gegeben.

Sie zählt nun die gesamten Ausschüsse auf, bei denen Ortschaftsrat Pfalzgraf, wie sie meint, auch immer ein Kämpfer für Durlacher Interessen gewesen wäre. Das habe man bis zuletzt beim Thema Campingplatz live im Gemeinderat erleben dürfen. Trotzdem habe er auch immer die gesamtstädtischen Interessen im Blick gehabt, aber das Herz schlug in und für Durlach, das habe man immer bemerkt. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

- Klopfeifall -

Auch Ortschaftsrat **Klaus Scheuermann** wäre seit 30 Jahren als Ortschaftsrat tätig.

Er und Hans Pfalzgraf haben gemeinsam 1989 im Ortschaftsrat angefangen. Das Gremium könne sicher bestätigen, dass man hier einen feinen Menschen verabschiede, der sich nicht nur im Ortschaftsrat immer durch große Kompetenz und Fairness ausgezeichnet habe. Er wäre auch in vielen Vereinen und Verbänden aktiv gewesen, sein ehrenamtliches Engagement wäre also nie nur auf den Ortschaftsrat beschränkt gewesen.

Er habe viele Ämter inne gehabt, unter anderem wäre er auch ihr 3. Stellvertreter gewesen.

Auch bei ihm zählt sie die einzelnen Ausschüsse auf, in denen er vertreten war.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) spricht ihn persönlich an und bedankt sich ganz herzlich für dieses Engagement.

Sie erzählt davon, dass sie sich erinnern könne, wenn er sie vertreten habe, dass er am Schluss der Vertretung nicht von ihr bezahlt wurde, sondern dass er für sie einen Gutschein von der Traube mitgebracht habe. Daran habe sie gesehen, wie viel Spaß ihm diese Arbeit im Stadtamt gemacht habe.

„Herzlichen Dank, Klaus Scheuermann“.

- Klopffbeifall -

Dann verabschiede sie heute den lieben **Jörg Köster**. Er wäre nun zehn Jahre hier im Ortschaftsrat gewesen.

Auch er habe sich in diesen zehn Jahren vor keinem Amt gescheut.

Sie zählt die Ausschüsse auf, in denen er Mitglied war und berichtet, dass er außerdem noch ihr 3. Stellvertreter gewesen wäre.

Außerdem habe er viele, viele – und dafür ein herzliches Dankeschön aus der Verwaltung – Ehrungen übernommen.

Vor allem unser Mitarbeiter, Uli Fischer, sowie die Kolleginnen und Kollegen vom Stadtamt Durlach wäre ihm dafür sehr dankbar, aber auch die vielen Bürgerinnen und Bürger, die er immer gerne besucht habe und die sich auch immer über seine Besuche gefreut haben.

„Ein herzliches Dankeschön an Dich“.

- Klopffbeifall -

Daneben sitze unsere **Iris Holstein**. Sie äußert „unsere“ Iris Holstein deshalb, weil sie gemeinsam mit ihr als Ortsvorsteherin 2004 in den Ortschaftsrat eingetreten wäre.

15 Jahre habe man nun in diesem Gremium gemeinsam verbracht. Es wäre eine tolle, eine sehr menschlich geprägte Zusammenarbeit gewesen.

Sie habe im Bereich Schulentwicklung, im Arbeitskreis, im Umlegungsausschuss und im Kulturbeirat mitgewirkt und wäre immer für die Verwaltung da gewesen.

Auch habe man sich auch gerne außerhalb mit ihr getroffen, sie werde dem Gremium sehr fehlen.

„Iris Holstein, vielen Dank“.

Aus der Dornwald- und Untermühlsiedlung wären viele Besucher anwesend. Sie glaube, dass ihr auch von dort ein großes Dankeschön überbracht werde. Sie sei die Stimme von Dornwald und Untermühl, nicht nur, aber eben von dort ganz besonders und dafür ein herzliches Dankeschön.

- Klopffbeifall -

Sie komme nun zur Verabschiedung von **Stefan Volz**. Auch er habe fünf Jahre dem Ortschaftsrat angehört.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Er habe sich auch als stellvertretender Fraktionsvorsitzender engagiert. Auch hier könne sie anmerken, dass man gut zusammen gearbeitet habe, sehr loyal und sehr fair.

Sie erinnere sich auch an viele Sitzungen im Ältestenrat, die er als stellvertretender Fraktionsvorsitzender mit den Kollegen bestritten habe. Auch bei ihm dürfe sie sich herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

- Klopffbeifall -

Frau **Dr. Puzicha-Martz** wäre genau wie Frau Holstein und sie seit 15 Jahren im Ortschaftsrat gewesen.

Sie habe nun drei Wahlperioden geleistet, wäre Mitglied im Kulturbeirat und im Ausschuss II gewesen. Außerdem habe sie sich im Arbeitskreis Schulentwicklung engagiert und wäre zuletzt stellvertretendes Mitglied im Ältestenrat und stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss gewesen.

Eine Amtszeit habe sie auch als Fraktionsvorsitzende geleistet und auch für sie gelte, dass sie ihr persönlich fehlen werde. Es wäre eine schöne, kommunikative und kooperative Zeit gewesen.

Frau Dr. Puzicha-Martz habe ihr gegenüber angedeutet, dass sie nur eine Pause mache. Sie dürfe ihr Namensschild mitnehmen, welches sie dann wieder, wenn sie zurückkommt, wieder mitbringen werde.

„Heike, recht herzlichen Dank im Namen aller.“

- Klopffbeifall -

Herr **Dietmar Maier** wäre im September 2005, als Nachrücker von Hildegund Brandenburg in dieses Gremium gekommen.

Sie wiederhole sich, denn auch mit ihm habe es eine sehr angenehme, sehr konstruktive Zusammenarbeit gegeben.

Was sie außerdem noch sehr geschätzt habe wäre, dass man in ihm einen Fachmann in allen Verkehrsfragen gehabt habe. Auch als sachkundiger Bürger habe er Durlach parteiübergreifend bei Terminen, wo es um verkehrliche Fragen ging, professionell vertreten.

Dafür ein herzliches Dankeschön. Bis zum Schluss habe er sie und das Gremium, über das Ehrenamt hinaus, fachlich beraten.

- Klopffbeifall -

Auch **Herrn Dr. Eglau** müsse sie heute verabschieden. Er wäre nun schon zum zweiten Mal im Ortschaftsrat gewesen.

Im September 2018 als Nachrücker von Frau Dr. Fink-Sontag aber auch von 2005 – 2009 wäre er schon in diesem Gremium gewesen.

Er habe die Baugesuche eingesehen und wäre im Ausschuss II tätig gewesen.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

In seiner ersten Amtszeit durfte sie ihn noch nicht erleben, aber nun in seiner zweiten Amtszeit. Man habe bei ihm in jeder Sekunde bemerkt, wofür sein Herz schlägt, nämlich für Durlach. Das haben auch häufig die Mitarbeiter aus Karlsruhe mit klaren Worten vernommen. Das habe sie geprägt und mit ihm verbunden.

„Dafür ein herzliches Dankeschön“.

- Klopffbeifall -

Sie wendet sich an **Ullrich Müller**.

Er wäre 2017 als Nachfolger von Petra Stutz in den Ortschaftsrat gekommen.

Er wäre Mitglied im Ausschuss II gewesen und habe die Einsicht der Baugesuche übernommen.

Auch ihm könne man Engagement in keinsten Weise absprechen. (Gelächter)

Sie meint, das wäre ein Kompliment gewesen. (Gelächter). Ehrlich.

Auch außerhalb des Gremiums habe er sich in vielen verkehrlichen oder denkmalrechtlichen Fragen, in vielerlei Hinsicht engagiert.

Sie fand die Zusammenarbeit mit ihm sehr angenehm und dürfe sich recht herzlich bei ihm bedanken.

- Klopffbeifall -

Bevor sie nun zur persönlichen Verabschiedung schreite möchte sie noch einmal an die am 14.11.2017, also in dieser Amtszeit verstorbene Ortschaftsrätin Petra Stutz erinnern und ihrer gedenken. Sie bittet darum, sich von den Plätzen zu erheben.

Herr Rößler liest nun alphabetisch die Namen der ausscheidenden Ortschaftsräte vor und die Ortsvorsteherin bedankt sich noch einmal persönlich und übergibt ein kleines Präsent, eine Flasche Turmbergwein.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) erklärt, dass man nun eine kleine Pause macht (17:19 Uhr).

Die Vorsitzende:

Die Urkundsbeamten:

.....
Alexandra Ries
Ortsvorsteherin

.....
OR Dr. Ulrich Wagner
(B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion)

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 10. Juli 2019

Protokoll zu

TOP 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder

Die Protokollführerin:

.....
OR Michael Griener
(CDU-OR-Fraktion)

.....
Frau Rosemarie Susi, StaDu